

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2019

Ort: Wannersaal, Lindenmuseum Stuttgart t
Datum: 03.02.2020
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Teilnehmer: 14 Mitglieder
Protokollführerin: Franziska Laue

BEGRÜßUNG

Mamoun Fansa begrüßt die Mitglieder und bedankt sich bei Frau Dr. Krämer für die Möglichkeit die Mitgliederversammlung im Wannersaal durchzuführen und dankt dem Linden-Museum in seiner Unterstützereigenschaft des Vereins.

Verlesung der Tagesordnung:

TOP 1 Bericht des Vorstands

TOP 2 Aussprache des Vorstands

TOP 3 Kassenbericht

TOP 4 Entlastung des Vorstands

TOP 5 Verschiedenes

TOP 1 BERICHT DES VORSTANDS

STAND DER MITGLIEDSCHAFTEN

Der Verein hat rund 117 Mitglieder (5 Mitglieder sind ausgetreten / 1 Mitglied ist eingetreten)

AKTIVITÄTEN 2019 - WIEDERAUFBAU

I. Malwerkstatt für Flüchtlingskinder in der Flüchtlingsunterkunft Tunzhoferstraße

Anette Gangler berichtet zu den Neuigkeiten zur Malwerkstatt.

Die Malwerkstatt wird vom Verein „Freunde der Altstadt von Aleppo“ unterstützt. Die Malwerkstatt ist ein Angebot für Kinder hauptsächlich aus dem Mittleren Osten und wird seit 2015 in der Flüchtlingsunterkunft Tunzhoferstrasse in Stuttgart durchgeführt. In der Zwischenzeit sind neue Flüchtlinge in die Flüchtlingsunterkunft eingezogen und die Caritas hat uns einen neuen Raum zur Verfügung gestellt. Leider wurden die öffentlichen Veranstaltungen nur von sehr wenigen Mitgliedern besucht.

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطة أصدقاء مدينة حلب القديمة

Die Malwerkstatt wurde von Kunsttherapeuten der Hochschule für Kunsttherapie in Nürtingen betreut und das Honorar für die Betreuer vom Verein finanziert. Die Finanzierung der Betreuung der Malwerkstatt durch den Verein endete im April 2019 da sowohl S.Heger wie R.Ried aus persönlichen Gründen aufhören mussten und kurzfristig keine weiteren Betreuer zu finden waren. Auch die Unterstützung durch das Sozialamt der Stadt Stuttgart endete. Die Caritas wird den Raum jedoch weiter zur Verfügung stellen und eine Gruppe von Ehrenamtlichen hat sich bereit erklärt die Malwerkstatt weiterzuführen. Der Verein übernimmt weiterhin die Materialkosten.

II. Neuer Vereinsflyer

Franziska Laue erläutert die Neugestaltung des Vereinsflyers.

In Vorbereitung auf das Jahr 2020 und das 30-jährige Jubiläum wurde der Vereinsflyer aktualisiert mit neuer Anschrift, Bankdetails und Mitgliedsbeitrag. Der Druck ist voraussichtlich im März 2020.

III. Gedenkschrift Adli Qudsi

Mamoun Fansa erläutert die Veröffentlichung der Gedenkschrift.

Es fand eine umfangreiche Korrespondenz statt mit Autoren, Übersetzer, Redakteuren und Grafiker, Druckerei. Aktivitäten beinhalteten Druckvorbereitung, Erstellung des Layouts.

Hintergrund: Der Gründer des Rehabilitations-Projektes der Altstadt von Aleppo, Adli Qudsi, ist am 22. Januar 2018 durch einen tragischen Verkehrsunfall in Mersin, Türkei, ums Leben gekommen. Er hat mit Besonnenheit, Geduld und Fachverstand in den 1980-er Jahren des letzten Jahrhunderts das Rehabilitations-Projekt entwickelt und jahrelang begleitet. Er hat es verstanden, diesen Prozess auch auf internationaler Ebene zu platzieren: Die Anerkennung der Altstadt von Aleppo als UNESCO-Weltkulturerbe, die Heranziehung umfangreicher Finanzquellen wie die Weltbank, Arab Fund, die Zusammenarbeit mit der GTZ (jetzt: GIZ) und der Agha-Khan-Stiftung gehen auf seine Initiativen zurück. Der Vorstand hat kurz nach dem Tod Adli Qudsis beschlossen, ihm eine Gedenkschrift zu widmen. Uns ist es gelungen, eine Reihe von Kollegen und Weggefährten sowie einige Aleppofreunde für diese Schrift zu gewinnen. Aus dem Inhaltsverzeichnis sind die vielfältigen Themen ersichtlich. Das Buch wird 130 Seiten haben und ist reich bebildert. Es sind Beiträge in Englisch und Deutsch. Der Verkaufspreis beträgt als Normalpreis 20,-€ zzgl. Versandkosten. Bereits 110 Exemplare wurden direkt beim Verlag bestellt.

Die Mitglieder können das Buch für 10,-€ zzgl. Versandkosten erwerben. Am Abend wurden einige Exemplare direkt verkauft.

IV. Archaeological Heritage Network (<https://www.archernet.org/en/>)

Franziska Laue stellt kurz die Website des ArchHerNet vor, die 2019 online gegangen ist und Aktivitäten vorstellt, bei denen auch der Verein beteiligt war. Im Jahr 2019 haben unsere Mitglieder F. Laue, A. Gangler und M. Fansa an Projekten des ArchHerNet teilgenommen, unter anderem mit dem DAI und dem MIK mitgearbeitet. Die Website des ArchHerNet ist 2019 online gegangen und stellt Aktivitäten vor, bei denen auch der Verein beteiligt war.

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطة أصدقاء مدينة حلب القديمة

24.-28. Februar 2019 ICCROM Sharjah

Franziska Laue hat für das ArcHerNet bei einem Treffen der ICCROM in Sharjah, Vereinigte Arabische Emirate, teilgenommen. Das Thema war „Post-Conflict Recovery of Historic Cities“. Sie hat das Toolkit „Post-Conflict Recovery of Urban Cultural Heritage - A Toolkit for Practitioners“ vorgestellt und an den Arbeitsgruppen teilgenommen.

12. Juni 2019 DAI Berlin (<https://www.recover-urban-heritage.org/>)

Mitglieder des Vereins waren bei der öffentlichen Vorstellung des Online-Toolkit „Post-Conflict Recovery of Urban Cultural Heritage“ in Berlin im Festsaal der Humboldt Graduate School dabei. Das Toolkit ist nun online (s.o.).

V. Aktivitäten mit dem Museum für Islamische Kunst (MIK) / Deutsches Archäologisches Institut (DAI)

Anette Gangler und Franziska Laue sowie Mitglieder des Vereins haben an den Arbeitstreffen des ArcHerNet teilgenommen. Mitglieder sind Freunde des Museums für Islamische Kunst, „Stunde Null Projekt“, Auswärtiges Amt, MIK, BTU, TGA, DICAR, Aleppofreunde, etc.

Es fanden drei Arbeitsgruppentreffen zu „Documentation of Neighborhoods in the Old City of Aleppo“ statt, an denen Mitglieder des Vereins (u.a. Anette Gangler und Franziska Laue, Christoph Wessling) teilnahmen.

17. Mai 2019: Arbeitsreffen in Berlin, im Brugsch-Pascha Saal (MIK)

7.-10 Juli 2019: Training und Workshop in Beirut mit Vortrag von Franziska Laue

22.-23. Aug. 2019: Workshop 1 in Berlin, im Brugsch-Pascha Saal (MIK)

30. Oktober 2019: Workshop 2 in Berlin, im Brugsch-Pascha Saal (MIK)

Eine Veröffentlichung ist für 2020 geplant, eine Bestätigung seitens der Arbeitsgruppe steht noch aus. Auch die weitere Arbeit der Arbeitsgruppe im Jahr 2020 ist noch offen.

VI. Arbeitsgruppe Archäologie

Mamoun Fansa stellt Aktivitäten der Arbeitsgruppe Archäologie vor, die er im Jahr 2019 weiterhin betreut hat. Hintergrund war die Frage, wie lokale und internationale Archäologen weiterhin im Kontext des Wiederaufbaus beteiligt sein können. Dies beinhaltete folgende Aktivitäten:

- Arbeitsgruppe Archäologie (GHS) gemeinsam mit FWT Berlin,
- Workshop für Archäologen aus Aleppo vom 4 - 8. Februar 2019 in Beirut,
- Workshop für syrische/aleppiner Archäologen in Deutschland am 20. September 2019 in Berlin,
- Neuen Arbeitsgruppensitzung für die Mitarbeiter der Archäologie-Projekte in Berlin,
- erfolgreiche Antragstellung für eine Verlängerung bei der Gerda Henkel Stiftung, (das Projekt wurde für 2 Jahre verlängert).

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطه أصدقاء مدينة حلب القديمة

Im Jahr 2020 folgt ein weiterer Workshop in Beirut Mitte Februar 2020 mit zehn Archäologen aus Damaskus, Aleppo. Es soll ein Austausch stattfinden zu den bisher gemachten Analysen und Recherchen.

VII. Veranstaltungen, Tagungen und Vorträge unter Mitwirkung des Vereins

Mitglieder des Vereins haben an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

Mamoun Fansa und Franziska Laue berichten kurz von weiteren persönlichen Engagements einzelner Mitglieder im Jahr 2019.

27. Februar 2019: M. Fansa, A. Gangler und weitere Mitglieder: Teilnahme an der Eröffnung der Ausstellung „Kulturlandschaft Syrien – Bewahren und Archivieren in Zeiten des Krieges“ im Museum für Islamische Kunst, Berlin.

17. Juli 2019: F. Laue: Vortrag „Ein bedrohtes Weltkulturerbe – Aleppo“ im Rahmen der Ausstellung „Mein Aleppo“ in Köln.

13.-17. Sept. 2019: F. Laue: Vortrag und Teilnahme bei „Post Conflict Reconstruction Workshop“ des APOCOR (Alliance for Post-Conflict Reconstruction) Netzwerks in Kairo, Ägypten.

VIII. Weitere Aktivitäten der Vorstandmitglieder

Mamoun Fansa berichtet kurz von seinem persönlichen Engagement im Jahr 2019.

A. Aktivitäten Mamoun Fansa

24. Mai 2019: Vortrag in Oldenburg

28. Juni 2019: Interview über Zerstörung und Wiederaufbau Aleppo Fernsehsender Al Gad Kairo

04. Juli 2019: Interview Deutschlandfunk

22. Aug. 2019: WDR Köln

30. Aug. 2019: Augsburg Zeitung

Verleihung des Sonderpostwertzeichens für den interkulturellen Dialog vom Finanzministeriums Berlin.

B. Kartierung von Planungen und Vor-Konflikt Situation, Verortung des Wiederaufbaudiskurses (<https://www.archernet.org/die-stunde-null/>)

Franziska Laue und Anette Gangler berichten kurz von ihrer persönlichen Beteiligung an Aktivitäten im Jahr 2019. Im Rahmen des „Stunde Null Projekts“, haben Mitglieder des Vereins mit der BTU Cottbus weiterhin Daten zur Kartierung von Vor-Konfliktdaten gesammelt und ausgetauscht. Die Ergebnisse werden von der BTU im Jahr 2020 vorgestellt.

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطه أصدقاء مدينة حلب القديمة

IX. Veranstaltungen in Planung für 2020

- Es fanden Vorbereitungsgespräche für einen Workshop zu Rechtsfragen für den Wiederaufbau in Aleppo mit Prof. Dr. Fabian Thiel, Fachhochschule Frankfurt (Workshop ist geplant im Mai/Juni 2020 in Frankfurt) statt.
- Es gibt Überlegungen für die Vorbereitung einer Jubiläumstagung des Vereins in Berlin, ggf. mit der Mäzen Stiftung in Berlin. Termin ist voraussichtlich Anfang Juni 2020. Ein Konzept wird erstellt.
- Eine Buchvorstellung in Kombination mit Lesungen zu den Artikeln wird voraussichtlich im April veranstaltet.
- Der Vorstand lädt alle Mitglieder ein, im Jubiläumsjahr aktiv dabei zu sein und konstruktive Ideen und Vorschläge für das 2020 und weiterhin mitzuteilen und einzusenden.

Mamoun Fansa und der Vorstand danken allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre tatkräftige Mitwirkung.

Danach wird eine kurze Fragen-/Diskussionsrunde zur Ist-Situation vor Ort eröffnet.

TOP 2 - AUSSPRACHE DES VORSTANDS

Folgende Vorschläge und Gedanken wurden diskutiert:

- Ein Mitglied schlägt eine mögliche Kooperation mit der Stadt Heidelberg, die eine Aleppo in Städtepartnerschaft mit Aleppo hat.
- Ein Mitglied schlägt einen möglichen Kontakt zum Aga Khan Netzwerk vor. Der Vorstand antwortet, dass es bereits in Kontakt steht durch Kontakte aus dem „Stunde Null Projekt“ und ArchHerNet-Netzwerk.
- Ein Mitglied schlägt vor, dass der Verein als Plattform für Initiativen vor Ort sein soll, auch gerade für junge Initiativen, z.B. für Vernetzung und Fachaustausch.
- Ein Mitglied schlägt vor, Kollegen zu Veranstaltungen einzuladen, die vor Ort waren (beispielsweise wird Thierry Grandin genannt, der auch als Kontakt zum Aga Khan Netzwerk fungieren kann).
- Es besteht der Konsens, dass es für den Verein wichtig ist, weiterhin legitimiert arbeiten zu können. Daher wird eine absolute Unabhängigkeit von der derzeitigen Position des Auswärtigen Amtes nicht möglich sein, um so universell konstruktiv in Arbeitsgruppen oder in der Forschung und Aufklärung über den Wiederaufbaudiskurs teilnehmen zu können.
- Für mehr Sichtbarkeit wird vorgeschlagen, dass Veranstaltungen im Amtsblatt oder der Stuttgarter Zeitung angekündigt werden. Das wird generell von den Anwesenden begrüßt.

TOP 3 - KASSENBERICHT

Tamer Nasifoglu stellt den Kassenbericht des Vereinskontos mit den jeweiligen Ein- und Ausgaben für das Jahr 2019 vor.

Vortrag der Ausgaben und Einnahmen für 2019, wie folgt:

- Kassenstand am 29.12.2018 mit: 17.249,29 EURO
- Kassenstand am 31.12.2019 mit: 17.130,13 EURO

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.

رابطة أصدقاء مدينة حلب القديمة

- 2019 gab es Einnahmen von 5.950,90 EURO (inkl. Mitgliederbeiträge, Übertrag des aufgelösten Kontos, Spenden). Dem gegenüber gab 2019 es Ausgaben von 6.070,07 EURO (inkl. Für Malwerkstatt, Webseitengebühr, Redaktionsarbeiten, Veranstaltungsausgaben, Vereinsregisteranmeldung).

TOP 4 KASSENPRÜFUNG UND ENTLASTUNG DES VORSTANDS

Max Gangler und Herr Albrecht Klenk haben die Kassenprüfung durchgeführt und die Kassenberichte für in Ordnung befunden. Sie bitten die Mitglieder um die Entlastung des Vorstands.

Einstimmige Entlastung des Kassenwarts durch die Mitglieder des Vereins, vier Enthaltungen durch den Vorstand.

Zusätzlich gibt es eine einstimmige Entlastung des Vorstandes.

TOP 5. VERSCHIEDENES

I. Veranstaltungen für 2020

Folgende Vorschläge wurden diskutiert:

- Annette Krämer, Orient-Referentin am Linden-Museum, schlägt vor, die Veranstaltung zur Gedenkschrift im Lindenmuseum zu beherbergen. Sie wird dem Vorstand Terminvorschläge senden.

ENDE DER VERANSTALTUNG

Die Sitzung endet um 19:30h. Der Vorstand dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme.

ANLAGEN:

Anlage 01: Anwesenheitsliste (nicht veröffentlicht)

Anlage 02: Bericht des Vorstands

Anlage 03: Ankündigung Publikation Adli Qudsi

Stuttgart, den 04.02.2020